

PRESSEINFORMATION

Bonaventura: Der Sommerurlaub kann beginnen

- **5 Tipps für eine sichere und unbeschwerte Reise**
- **Baustellenfreie Fahrt auf der Strecke A5Süd, S1/S2**

Eibesbrunn: Um die gewohnte Sicherheit auch bei sommerlichem Reiseverkehr für alle VerkehrsteilnehmerInnen gewährleisten zu können, wurden auf der Strecke A5Süd, S1/ S2, rechtzeitig vor Urlaubsbeginn, alle notwendigen Vorkehrungen, wie z.B. die Tunnelreinigungen sowie Überprüfung und Ausbesserung von Straßenschäden, getroffen. Somit wird die Strecke im Sommer allen NutzerInnen ohne nennenswerte Einschränkungen zur Verfügung stehen.

Allerdings brauchst es für eine sichere Urlaubsfahrt nicht nur optimale Straßenverhältnisse, sondern auch das richtige Verhalten aller VerkehrsteilnehmerInnen. Für eine unbeschwerte Reise in den wohlverdienten Urlaub rät Autobahnbetreiber Bonaventura daher einige Dinge zu berücksichtigen:

1. Gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Wer gut vorbereitet ist, spart sich später viel Ärger. Dazu zählt z.B. das Navigationsgerät auf den neuesten Stand zu bringen, um sich unliebsame Umwege zu ersparen. Auch ein Blick auf den Reifenluftdruck, das Motoröl, die Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie das Scheibenwaschwasser, hilft Problemen auf dem Weg in den Urlaub vorzubeugen. Eine rechtzeitige § 57a-Fahrzeugbegutachtung („Pickerl“) ist ebenso vorzunehmen, da man auch im Ausland nicht vor Strafen bei Nichteinhaltung der Prüffrist geschützt ist (kein 4-monatiger Überziehungsrahmen!).

Auch die sichere Beladung des Fahrzeugs sollte beachtet werden. Die goldene Regel dabei lautet: schwere Gegenstände nah an der Rücksitzlehne und möglichst tief unten im Kofferraum verstauen. Dadurch wird das Kurvenfahrverhalten weniger beeinträchtigt, da der Fahrzeugschwerpunkt niedrig bleibt. Im Innenraum des Fahrzeugs (das gilt auch für die Hutablage) sollte jedenfalls kein Gepäck verstaut werden, da dieses bei einem Unfall die InsassInnen gefährden würde.

2. Das A und O bei Auslandsreisen

Geht die Reise ins Ausland, sollte man nicht nur frühzeitig die Gültigkeit seines Reisepasses überprüfen, sondern sich auch mit den Zollbestimmungen des Reiselandes vertraut machen. Egal wohin die Reise geht, mitzunehmen sind ein Europäischer Unfallbericht sowie die Grüne Versicherungskarte. Zudem sollte man sich auch rechtzeitig vor Reiseantritt über länderspezifische Verkehrsregeln erkundigen, ein Übertreten dieser kann sehr teuer werden und bis zur Beschlagnahme des Autos führen. Die unterschiedlichen Rechtsvorschriften auf der Straße im Ausland sind auch innerhalb der EU stets zu beachten.

3. Pause machen

Um trotz Stau und Hitze unbeschwert ans Ziel zu kommen, sind regelmäßige Pausen, alle zwei Stunden, sowie eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr besonders wichtig. Bei großer Hitze leidet der Kreislauf schnell, wenn er nicht mit ausreichend Flüssigkeit versorgt wird, wodurch die Unfallgefahr stark ansteigt. Bevor es zurück in das Fahrzeug geht, sollten alle Reisenden darüber hinaus die Pause zur Bewegung an der frischen Luft nutzen.

4. Sichere Fahrweise

Das Tempo sollte stets an die jeweiligen Straßen- und Witterungsbedingungen angepasst und das Angurten aller Insassen eine Selbstverständlichkeit sein. Wenn man während der Reise auch nicht laufend die maximal erlaubte Geschwindigkeit ausreizt und vorrausschauend fährt, spart man zudem nicht nur Treibstoff und Nerven, sondern ist auch sicherer unterwegs – denn nicht nur der Bremsweg steigt mit der Geschwindigkeit zum Quadrat an, sondern auch Emissionen wie Lärm und CO₂.

5. Tierische Reisbegleiter

Wer sein Haustier mit auf Reisen mitnimmt, ist auch für dessen Sicherheit und Wohlbefinden verantwortlich. Um die Verkehrssicherheit und auch das Tier selbst nicht zu gefährden, muss es während der Fahrt sicher verwahrt sein. Reist man mit seinem Haustier in andere Länder, sollte man sich außerdem rechtzeitig über Rechtsvorschriften und notwendige Reisedokumente erkundigen, wie z.B. Impfnachweise. Was für Menschen gilt, gilt auch für Tiere - daher sollte auch für sie während der Fahrt ausreichend Flüssigkeit bereitgestellt werden.

Über die Bonaventura-Homepage: www.a5nordautobahnsued.at können alle aktuellen Informationen jederzeit abgerufen werden.

Privat betriebene Autobahn

Bonaventura hat Anfang 2010 das PPP Projekt Ypsilon mit dem hochrangigem Verkehrswegenetz: S1, S2 und A5 von Eibesbrunn bis Schrick dem Verkehr übergeben. Die Konzessionsgesellschaft betreibt die Autobahn bis 2039.

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich-Lauringer
Pressesprecherin Bonaventura
Tel: 01-5322545-10, Mobil: 0664 3380834
E-Mail: keglevich@spa.co.at